

Neu erschienen

Analyse und Kritik

Christian Frings plädiert dafür, im Klassenkampf mitzumischen, fragt sich in der Monatszeitung AK aber, ob die Gewerkschaften dafür der richtige Ort sind: »Die globale Revolte braucht keine Lohngruppen und keinen Tarifvertrag«. Elias König und Mihir Sharma schreiben über die v. a. von Arbeitern getragene Massenbewegung gegen die nationalistische Regierung in Indien. Den Einfluss der Kohlelobby in Australien analysieren Jessie Cato und Paul Dziedzic. (jW)

Analyse und Kritik. Zeitung für linke Debatte und Praxis, Jg. 50/Nr. 656, 36 Seiten, 4,80 Euro, Bezug: AK, Rombergstr. 10, 20255 Hamburg, E-Mail: vertrieb@ak-web.de

Ossietzky

Manfred Sohn schreibt in der *Ossietzky* über die inzwischen von vielen Menschen einfach hingegenommenen »Absurditäten« 25 Jahre nach der Umwandlung der Deutschen Post in eine Aktiengesellschaft – etwa die, dass die Fahrzeuge von fünf oder sechs verschiedenen Paketzustelldiensten in einer Straße herumkurven. Die Privatisierung der Post gehört für Sohn zu »der Serie von Niederlagen, die der Epochenniederlage« von 1989/90 folgte. Ulla Jelpke kritisiert den schäbigen Umgang der BRD mit Naziopfern. Wolfgang Helfritsch erinnert sich an die Weihnachtstage des Jahres 1944, die er im thüringischen Greiz verbrachte: Das Kürzel »LSR« an den Luftschutzräumen wurde »von Mutigen« mit »›Lasst Stalin rein‹ oder ›Lernt schnell Russisch‹ frei übersetzt«. (jW)

Ossietzky. Zweiwochenschrift für Politik, Kultur, Wirtschaft, Jg. 23/Nr. 1, 36 Seiten, 2,80 Euro, Bezug: Verlag *Ossietzky*, Siedendolsleben 3, 29413 Dähre, E-Mail: ossietzky@interdruck.net

Friedensforum

Reiner Braun schreibt über das NATO-Manöver »Defender 2020«. Die Ablehnung dieses »Kriegsmanövers« habe neben politischen auch »ethische, moralische, historische, klima- und umweltbedingte« Gründe. Diese Verschränkung sollte, so Braun im *Friedensforum*, »zu einer Koalition der Vielfalt, der unterschiedlichsten Akteure und der vielfältigen Aktionen (...) entwickelt werden«. Sarina Wassermann gibt einen Überblick über die Militarisierung der Europäischen Union, Ulrich Frey kommentiert die friedenspolitische Kundgebung der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland. (jW)

Friedensforum. Zeitschrift der Friedensbewegung, Jg. 33, Nr. 1/2020, 47 Seiten, 4,50 Euro, Bezug: Netzwerk Friedenskooperative, Römerstr. 88, 53111 Bonn, E-Mail: friekoop@friedenskooperative.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/371394.neu-erschienenen.html>